



**A26111**  
Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.  
Maxim-Gorki-Str. 13  
39108 Magdeburg

- Geschäftsbedingungen:**  
Bei der Anmeldung wird der postalische Eingang berücksichtigt.  
Als verbindliche Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns die Rechnung über die Teilnahmeauschale. Bitte reisen Sie nicht ohne Bestätigung an.
- Stornierung**  
Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Es gilt das Datum des Posteingangs. Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 10. Werktag vor Veranstaltungsbeginn möglich. Ab 10. Werktag berechnen wir 25 € Bearbeitungskosten.  
Ab 7. Werktag werden 75 % der Teilnahmeauschale in Rechnung gestellt. Drei Werktag vor Veranstaltungsbeginn ebenso bei Nichtanreise wird die volle Pauschale fällig.
- Haftung**  
Das IWU kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Beteiligung das Seminar jederzeit absagen.  
Bereits gezahlte Teilnahmepauschalen werden in diesem Falle erstattet bzw. verrechnet. Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht.
- Fällt ein Dozent auf Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen kurzfristig aus oder verschiebt sich der Beginn einer Veranstaltung auf Grund höherer Gewalt bzw. Wegerisiko/ unabwendbaren Ereignissen, bestehen gegen den Veranstalter ebenso keine weitergehenden Ansprüche.
- Datenschutz**  
Die Veranstaltung wird datenschutzkonform unter Einhaltung der DSGVO durchgeführt. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.iwu-ev.de>

**Information und Anmeldung:**  
Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.  
Maxim-Gorki-Str. 13  
39108 Magdeburg (Umwelthauptstadt)  
Telefon: (03 91) 744 7 894  
Telefax: (03 91) 819 0 819  
E-Mail: [steinke@iwu-ev.de](mailto:steinke@iwu-ev.de)  
Internet: [www.iwu-ev.de](http://www.iwu-ev.de) / Online-Anmeldung

**Informationen zur Anreise** mit der Bahn sowie dem Auto, mit aktuellen Verkehrseinschränkungen und Parkempfehlungen, finden Sie unter 'Anfahrt' auf [www.iwu-ev.de](http://www.iwu-ev.de)

**Hinweise zu weiteren Seminarthemen:**

- Gewerbeabfall-Verordnung (GewAbfV)
- Abrechnung von Bauleistungen nach VOB-C 2019/2023 und HVA-A StB 2023
- Verwertung mineralischer Abfälle
- Die TA Luft - Konzept und Anwendung im Kontext des deutschen und europäischen Anlagenrechts
- Schadstoffkataster bei Rückbau von Gebäuden
- Die grenzüberschreitende Abfallverbringung
- Probenahme Kühlwasseranlagen
- Dezentrale Abwasserbeseitigung - Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben
- Abwassertechnik - Regelungsverfahren
- Inhalts- und Nebenbestimmungen zu Genehmigungsbescheiden im Bau- und Umweltrecht
- Probenahme Abwasser
- Das Verpackungsgesetz - VerpackG
- Umgang mit geschützten Arten in der Bauleitplanung
- Bergrecht - Grundlagen und umweltrechtliche Bezüge
- Abfall-Nachweisführung - Stand in Recht und Praxis
- Rechtskonforme Deklaration von Abfällen (mit dem richtigen Abfallschlüssel)
- Explosionsschutz - A T E X - GefStoffV und BetrSichV
- Erkundung von Rüstungsaltstandorten - Einführung
- Einführung in die Baugrunduntersuchung
- Geräusche im Genehmigungsverfahren - Schallprognose, -beurteilung und Plausibilitätsprüfung
- Betriebsbeauftragte für Abfall - Erhalt der Fachkunde
- Gefahrstoff- und Abfallstrafrecht
- Tieffrequente Geräusche - Prognoseansätze, Messung
- Sachkundelehrgang zum Erwerb des Asbestscheins - nach TRGS 519 Anlage 4C
- Erhalt der Sachkunde TRGS 519 Anlage 5 Asbestschein
- Erkundung von Rüstungsaltstandorten - Teil II

Anderes Thema? Klick auf [www.iwu-ev.de](http://www.iwu-ev.de)

# Alte Deponien Neue Herausforderungen und Chancen

Stilllegung, Nachsorge,  
Emissionsminderung,  
Potenzialanalysen und Folgenutzungen

11. November 2026

A261111

Weiter**durchbildung** seit 1990

IWU – Impuls. Wissen. Umsetzen.

Das Institut für Wirtschaft und Umwelt IWU e. V. führt am 11. November 2026 das Seminar

## Alte Deponien - Neue Herausforderungen und Chancen

in der Umwelthauptstadt Magdeburg durch.

Die Nachsorgephase dient der Überführung der Deponie in einen Zustand, der auch in weiterer Zukunft keine Beeinträchtigungen des Wohls der Allgemeinheit erwarten läßt.

In den Phasen der Stilllegung und Nachsorge von Deponien entstehen aber hohe Kosten, die vorher angespart werden müssen und für die ggf. auch Sicherheitsleistungen gemäß §18 DepV erbracht werden müssen. Die Höhe dieser Beträge ist systematisch zu ermitteln.

Außerdem ist für Deponiebetreiber bedeutsam, ob und wie mit der bautechnisch schwierigen Deponiefläche Einnahmen erzielt werden können. Es stellt sich also die Frage realistischer

Deponiefolgenutzungen, die im Seminar behandelt und mit zahlreichen Beispielen veranschaulicht wird.

Deponiegase werden gefaßt und behandelt, soweit möglich. Die nicht erfaßten Deponiegasemissionen wirken jedoch treibhauswirksam und sollen minimiert werden. Nach Kommunalrichtlinie werden Potenzialanalysen und Maßnahmen zur Reduzierung der Treibhausgase (THG-Minderung) gefördert. Die Grundlagen und Möglichkeiten werden im Seminar vorgestellt.

Das Seminar wendet sich an Sie, als Mitarbeiter von Bau- und Umweltbehörden, öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger (ÖRE), Deponiebetreiber, Planer und Gutachter mit Deponieprojekten.

Referent:

Dipl.-Ing. Heinz Bogen,  
ö. b. u. v. Sachverständiger für Altlastuntersuchung und -sanierung, Beratender Ingenieur Bauwesen - Umwelttechnik, Neustadt am Rbge.

## PROGRAMM

Mittwoch, 11. November 2026

09.30 Uhr	Begrüßung und Einführung
09.35 Uhr	Rechtliche Grundlagen  Begriffe und Regelwerke, insbes. GDA-Empfehlungen, BQS-Standards und VDI-Richtlinien  Deponietechnik, Multibarrierenkonzept, verschiedene Arten von Deponien
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.15 Uhr	Langzeitverhalten von Deponien, Setzungen, Deponiesickerwasser und Deponiegas  Messung und Minimierung von Emissionen  Anforderungen zum Ende der Nachsorgephase von Deponien
12.15 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	Potenzialanalysen zur Reduzierung der Treib- hausgase (THG-Minderung) nach Kommunal- richtlinie  Deponiegasprognosen, Machbarkeitsstudien  Systematische Ermittlung von Deponiefolge- kosten, Rückstellungen, Sicherheitsleistungen
14.45 Uhr	Kaffeepause
15.00 Uhr	Übersicht über mögliche Deponiefolgenutzun- gen, insbes. auch zur Gewinnung von Energie aus Sonne und Wind  Realisierungsbeispiele
16.00 Uhr	Abschlussdiskussion und Auswertung
16.15 Uhr	Ende der Veranstaltung

## Anmeldung zum Seminar A261111 am 11. November 2026

Online: [www.iwu-ev.de](http://www.iwu-ev.de) - per Fax: (03 91) 819 0 819 - per Post: Maxim-Gorki-Str. 13, 39108 Magdeburg

Name/Vorname des Teilnehmenden	E-Mail	PLZ/Ort	Telefon	Mobilfunknummer (für Notfälle)	Datum
399€ Teilnahmegebühr (MwSt.-frei)					
Mit Ihrer Anmeldung erteilen Sie uns die Einwilligung zur Speicherung, Nutzung und Verarbeitung Ihrer per- sonenbezogenen Daten.					
Übernachtung	Bitte reservieren Sie für mich ein Einzelzimmer	vom _____ bis _____			

80€ bis 95€ (inkl. Frühstück)  
Die Übernachtungskosten sind im Hotel zu begleichen.